

BERICHT UND ANTRAG DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION OPFIKON

DATUM 13. Juni 2023
SEITE 1 von 10

Geschäftsbericht 2022

0.10.4

1. Ausgangslage

Grundsätzlich wird im Geschäftsbericht das vergangene Jahr behandelt. Die Mitglieder des Stadtrates wurden am 25. Mai 2023 zu je einer Befragung von ca. 45 Minuten eingeladen. Es wird festgehalten, dass die Geschäftsprüfungskommission den Geschäftsbericht durchleuchtet und keine operativen oder strategische Vorgänge in der Stadtverwaltung prüft (Art. 38 GO).

Die Geschäftsprüfungskommission dankt allen Beteiligten, insbesondere dem Stadtrat und der Verwaltung, für die Beantwortung der Fragen und der Präsenz bei der mündlichen Behandlung des Berichts in der Kommission.

2. Grundlagen

Der Geschäftsbericht 2022 umfasst die drei Teile Geschäftsbericht, Opfikon in Zahlen sowie den Jahresbericht über die veröffentlichten Stadtratsgeschäfte.

3. Bearbeitung / Prüfung

Die Geschäftsprüfungskommission prüfte den vorliegenden Geschäftsbericht für das abgeschlossene Jahr 2022 umfassend und stellte dem Stadtrat schriftliche Fragen, welche fristgerecht beantwortet wurden.

4. Erwägungen der Geschäftsprüfungskommission

Die GPK nimmt zum Geschäftsbericht 2022 wie folgt Stellung:

BERICHT UND ANTRAG DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION OPFIKON

DATUM 13. Juni 2023
SEITE 2 von 10

Gemeinderat (1)

Der Gemeinderat wählte an der Sitzung vom 13. Mai 2021 Tobias Honold (NIO@GLP) als Präsident des Gemeinderates sowie Silvia Messerschmidt (SVP) und Ceren Bingöl (SP) als deren Vizepräsidenteninnen. Es wurden mehrere Rücktritte von Ratsmitgliedern verzeichnet.

Über 10 Sachgeschäfte wurde diskutiert und entschieden. Hervorzuheben sind die Entschädigungsverordnung (EVO) die per Beginn der Legislaturperiode 2022/2026 verabschiedet wurde und der Anschlussvertrag an die Musikschule Region Flughafen, dem der Gemeinderat zugestimmt hat. Insgesamt wurden 13 parlamentarische Vorstösse behandelt. Zudem bewilligten die Stimmberechtigten am 13. Februar einen Baukredit von CHF 30.1 Mio. für den Neubau einer Schulanlage Bubenholz.

Präsidiales (2)

Bei den Erneuerungswahlen des Stadtrates vom 27. März kam es zu einem knappen Ausgang. Sieben Kandidaten erreichten das absolute Mehr, wobei Marc-André Senti mit 5 Stimmen Differenz zu Cirillo Pante gewählt wurde. Gestützt auf die Gesetzesgrundlage ordnete der Stadtrat eine Nachzählung an, die am 3. April stattfand. Aufgrund der Nachzählung wurde Cirillo Pante mit 5 Stimmen Unterschied gewählt. Danach wurde beim Bezirksrat Bülach ein Stimmrechtsrekurs eingereicht, der abgewiesen wurde. Auf dieses Urteil hin wurde beim Verwaltungsgericht Beschwerde erhoben, die ebenfalls abgewiesen wurde.

Die Erneuerungswahlen vom 27. März resp. 15. Mai (zweiter Wahlgang Stadtpräsidium) brachten demnach zwei neue Mitglieder in den siebenköpfigen Stadtrat: Roman Schmid als Nachfolger von Paul Remund und Cirillo Pante als Nachfolger von Marc André Senti.

Erweiterungsbau und ICT

Der Erweiterungsbau des Stadthauses wurde mit viel Aufwand termingerecht abgeschlossen. Der Stadtrat ist überzeugt, dass der langfristige Platzbedarf der Verwaltung durch den Erweiterungsbau gedeckt werden kann. Grössere Raumreserven wurden absichtlich nicht erstellt, da kommende Engpässe mittels organisatorischer Änderungen anzugehen sind.

Da verschiedene Richtungsentscheide in Bezug auf Hardware, aber auch bezüglich Ausrichtung der Verwaltung gegenüber der Digitalisierung anstehen, wurde der Prozess zur Erarbeitung einer Digitalstrategie angestossen. Sicherheitslücken in diversen Programmen hielten das ICT-Team auf Trab. Hier mussten unzählige Sicherheitsupdates zeitnah nach der Entdeckung der Schwachstellen eingespielt werden. Zu erwähnen ist das für die Schule und die Stadtverwaltung 2 getrennte ICT-Systeme verwendet werden. Meiner Meinung nach gibt es trotz grossen Bemühungen und einer generell stabilen Informatik Infrastruktur noch Optimierungspotenzial. Im Rahmen der Digitalisierungsstrategie schlägt die GPK vor, ein Schwerpunkt auf die IT Sicherheit zu legen.

BERICHT UND ANTRAG DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION OPFIKON

DATUM 13. Juni 2023
SEITE 3 von 10

Stadtbibliothek/Friedensrichteramt/KESB

Der Betrieb der Stadtbibliothek Opfikon (SBO) gestaltete sich im Berichtsjahr wieder spürbar lebhafter als in den beiden Pandemie Jahren 2020 und 2021.

Mit 278 zu erledigenden Fällen hatte das Friedensrichteramt auch 2022 eine übermäßige Geschäftslast zu bewältigen.

2022 wurden bei der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) 2'228 Verfahren eröffnet und somit 301 Verfahren weniger als im Vorjahr. 2'139 Verfahren wurden abgeschlossen.

Verfasser: Ramón Tschärner

BERICHT UND ANTRAG DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION OPFIKON

DATUM 13. Juni 2023
SEITE 4 von 10

Finanzen und Liegenschaften (3)

Laufende Rechnung

Die Entwicklung bei den Steuern war 2022 ähnlich wie in den Vorjahren. Seit 2015 verzeichnet die Stadt Opfikon nur noch positive Erfolgsrechnungen. Während die Kosten 2022 weitgehend dem Budget entsprachen, übertrafen die Steuereinnahmen das Budget um 18.5% und das Vorjahr um 11.2%. Diese Erhöhung ist zwar erfreulich war aber so nicht vorhersehbar, insbesondere da auch zum Budgetzeitpunkt die positive Entwicklung von 2021 nicht bekannt war.

Analog den höheren Steuereinnahmen steigt auch die Steuerkraft pro Einwohner von 2021 - 5.732,- CHF auf 2022 -6.300,- CHF Jahr 2022 und dadurch auch die zu leistenden Zahlungen für den Kantonalen Finanzausgleich.

Die Zahl der Steuerpflichtigen ist weiterhin wachsend, die natürlichen Personen stiegen um 1% an auf 12'025 Personen, die juristischen Personen stiegen um 4.5% auf 1'684 Steuerpflichtige und die Quellensteuerpflichtigen stiegen um 3.9% auf 4'549 Personen.

Liegenschaften

Die Bauprojekte der Städtischen Liegenschaften, das Stadthaus, sowie die Schulen Glattpark, Mettlen und Bubenholz, verliefen 2022 wie geplant. Erfreulich ist, dass ein neues Grundstück, in der Vega Strasse, in den Besitz der Stadt überführt werden konnte.

Der Ausbau des Dorftreffs, für den der Gemeinderat am 04.11.2019 den Kredit bewilligte und bisher durch einsprachen blockiert war soll im 2023 beginnen.

Ein Gestaltungsplan für die Liegenschaft Dorfstrasse 56, die 2020 im Baurecht verkauft wurde, liegt noch nicht vor.

Verfasser: Stefan Laux

BERICHT UND ANTRAG DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION OPFIKON

DATUM 13. Juni 2023
SEITE 5 von 10

Bau und Versorgung (4)

Planung

Ein Grossteil der Arbeiten rund um den neuen Stadtpark wurden im 2022 abgeschlossen. Er präsentiert sich der Bevölkerung im Moment noch karg und wird wohl in den nächsten Jahren seine volle, erhoffte Pracht entfalten.

Obwohl die zwei Rats-Abstimmungen rund ums Thema «Tempo 30» äusserst knapp ausfielen, sieht sich die Verwaltung in der Pflicht, vermehrt solche Zonen zu definieren. Abstimmungsergebnisse, welche grössere Zustimmung erhalten, werden dadurch vernachlässigt.

Baurecht

Die Anzahl zu bearbeitende Fälle hat gegenüber dem Vorjahr abgenommen. Die Anzahl hängige Rekurse ist überschaubar, Hauptkläger ist hier der Zürcher Heimatschutzverein.

Tiefbau

Kein Kommentar.

Allgemeiner Unterhalt

Der Stromverbrauch für die Belüftung des Glattpark Sees konnte reduziert werden. Wir sind zuversichtlich, dass sich dieser Wert auch zukünftig nach unten korrigieren lässt, ohne die Pumpen abzustellen.

Abfallbewirtschaftung

Die Situation der Unterflursammelstellen im Glattpark ist weiterhin unbefriedigend und sollte dringend angegangen werden. Die Videoüberwachung kann mit entsprechender Software effizienter bei der Eruiierung von Abfallsündern eingesetzt werden.

Verfasser: Björn Blaser

BERICHT UND ANTRAG DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION OPFIKON

DATUM 13. Juni 2023
SEITE 6 von 10

Bevölkerungsdienste (5)

2022 haben die Bevölkerungsdienste mit Frau Cattaneo und Stadtrat Ciri Pante sowohl eine neue Abteilungsleitung als auch einen neuen zuständigen Stadtrat bekommen. Diese konnten eine Abteilung in gutem Zustand übernehmen und haben sich gut eingearbeitet.

Eine der ersten Massnahmen war, bei der Polizei zusätzliche 140% Stellen zu schaffen, um die Arbeitslast dort zu reduzieren.

Ein noch ungelöstes Problem ist das Gastroangebot im Schwimmbad. Dieses ist nicht attraktiv genug für auswärtige Gäste, z.B. über den Mittag, und ist sehr schwierig zu betreiben, da es sehr Wetterabhängigkeit ist und mit einer stark schwankenden Auslastung zu kämpfen hat. Hier sind im Jahr 2023 Verbesserungen geplant.

Im Gespräch mit dem Stadtrat kam zur Sprache, dass es in Opfikon an Infrastruktur mangelt, um mittlere und grössere Events durchzuführen. Die Waldhütte Heuligrube ist nur für kleinere Anlässe geeignet.

Alle Fragen zur Abteilung Bevölkerungsdienste wurden zur Zufriedenheit der GPK beantwortet.

Verfasser: David Sichau

BERICHT UND ANTRAG DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION OPFIKON

DATUM 13. Juni 2023
SEITE 7 von 10

Soziales (6)

Die GPK stellte dem Stadtrat einige schriftliche Fragen zum Geschäftsbericht 2022 und führte mit der zuständigen Stadträtin und dem Abteilungsleiter ein knapp einstündiges Gespräch.

Die Schwerpunkte lagen dabei in den Bereichen Flüchtlingsunterkünfte, Teuerung, Not-wohnungen und Gründen für Sozialhilfebezug. Die Zahl der hilfeschenden Personen in Opfikon hat in allen Bereichen wiederum zugenommen. Die Folgen der Corona-Pandemie sind deutlich weniger spürbar geworden, hingegen stellte die grosse Zahl ukrainischer Flüchtlinge im Berichtsjahr eine grosse Herausforderung dar. Ende Jahr waren 105 ukrainische Flüchtlinge mit Status S in Opfikon untergebracht. Durch die Miete einer grösseren Liegenschaft beim Hotel Mövenpick stehen für die vom Kanton auf 2023 erhöhte Aufnahmequote im Asyl- und Flüchtlingsbereich genügend Unterbringungsplätze zur Verfügung.

Die neu gewählte Sozialbehörde hat sich eine neue Ausrichtung mehr im strategischen Bereich und weniger bei Einzelfällen gegeben.

Verfasser: Thomas Wepf

BERICHT UND ANTRAG DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION OPFIKON

DATUM 13. Juni 2023
SEITE 8 von 10

Abteilung Gesellschaft (7)

Die GPK stellte dem zuständigen Stadtrat, den Abteilungsleitenden und weiteren Entscheidungsträgern schriftliche Fragen und führte anschliessend innerhalb der GPK ein knapp einstündiges Gespräch. Sämtliche Fragen wurde zur Zufriedenheit der GPK beantwortet.

Das Berichtsjahr war zu Beginn noch vom Auslaufen der Corona-Massnahmen betroffen. Dem Bericht ist positiv zu entnehmen, dass Die Aktivitäten im Alterszentrum Giebeleich, wie auch in der Jugend- und Quartierarbeit im 2022 zugenommen haben und die Angebote nach dem Ende der Pandemie wieder rege genutzt werden. Ein grosser Dank gilt den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die eine Vielzahl von Aktivitäten unentgeltlich ermöglichen.

Dem Geschäftsbericht ist positiv zu entnehmen, dass die Auslastung der verfügbaren Betten der stationären Pflegebereiche im Alterszentrum und der Wohngruppe Böschenmatte nach wie vor tiefer ausgefallen ist und freie Alterswohnungen exklusive an Opfikerinnen und Opfiker vermietet wurden. Dies spricht für eine gute Versorgungsinfrastruktur im Alter.

Der Energieplan von 2019 wurde bisher noch nicht vollständig umgesetzt und soll revidiert werden. Der Gemeinderat soll in diese Überarbeitung miteinbezogen und aktiv informiert werden.

Im Übrigen wird auf die Ausführungen im Geschäftsbericht verwiesen.

Verfasser: Kevin Husi-Fiechter

BERICHT UND ANTRAG DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION OPFIKON

DATUM 13. Juni 2023
SEITE 9 von 10

Schule (8)

Im Jahre 2022 konnte die Schule Opfikon nach zwei von der Pandemie geprägten Jahren langsam zum ordentlichen Betrieb zurückkehren.

Die Zahl der SuS (Schüler und Schülerinnen) in Opfikon nahmen auch im Berichtsjahr unverändert zu, wobei die Voraussagen ziemlich genau mit den aktuellen Zahlen übereinstimmen. Daher ist das Thema genügender Klassenzimmer bzw. Schulhäuser immer noch äusserst wichtig für die Schule Opfikon. Da in diesem Jahr die neue Schule Glattpark eröffnet wird, kommt es zum Umzug der SuS von der Schule Oberhausen in den Glattpark. Die freiwerdenden Klassenzimmer in der Schule Oberhausen werden anschliessend für Klassen der Gesamtschule verwendet, welche sich heute in der Schule Halden befinden (wobei die Infrastruktur der Sekundarschule Halden bei Bedarf immer noch verwendet, werden können).

Der steigende Schulzimmerbedarf soll schon bald mit der neuen Schule Bubenholz befriedigt werden.

Die Organisation mit der neuen (kleineren) Schulpflege, die heute jedoch ein 10-15% Pensum pro Person bedeuten, hat sich bis jetzt bewährt.

Schlussendlich wurde festgestellt, dass gewisse Corona-Massnahmen (wie beispielsweise das Homeschooling) sich heute negativ auf die Sozialkompetenz einiger Kinder auswirkten, was sich zum Teil erst jetzt zeigt.

Verfasser: Andreas Baumgartner

BERICHT UND ANTRAG DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION OPFIKON

DATUM 13. Juni 2023
SEITE 10 von 10

5. Antrag

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt dem Gemeinderat mit 6:0 Stimmen (bei 1 Abwesenheit) den Antrag des Stadtrates vom 21. März 2023 zu genehmigen.

NAMENS DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Der Präsident:

Ein Mitglied:

Kevin Husi-Fiechter

Andreas Baumgartner